

9-Euro-Ticket

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. Mai 2022 18:57

Zitat von Humblebee

Und dass "man" mit einem E-Bike alles erreichen kann, setzt ja voraus, dass "man" fit genug ist, überhaupt mit dem Rad zu fahren.

Wobei ich da eine Sache nicht verstehe:

Wenn man von Pedelecs redet, finden die alle ganz toll. Dabei handelt es sich dabei doch eigentlich auch nur um ein elektrisch betriebenes Mofa, welches wie das Benzin-Mofa auch, maximal 25km/h schnell fahren kann. Das Pedelec darf auf dem Radweg fahren und man benötigt keinen Führerschein, für das Mofa auf der Straße braucht man hingegen eine Prüfbescheinigung und muß mindestens 14 Jahre alt sein. Ich sehe da irgendwie gerade den Unterschied zwischen den beiden Fahrzeugen nicht und wundere mich, warum sie so unterschiedlich vom Gesetzgeber behandelt werden.

Außerdem frage ich mich immer wieder, warum so viele Kollegen Pedelecs toll finden, Motorräder (auch die mit Elektromotor) aber ablehnen?

Wo liegt der Unterschied zwischen so einem E-Bike mit einem schwachen und einem etwas stärkeren Motor? Beim Parkplatz sind beide Gefährte ähnlich genügsam.

Ich denke da an so etwas: <https://www.zeromotorcycles.com/de-de/model/zero-s>

Einen Elektromotor haben sie beide, das Motorrad nur einen etwas stärkeren mit einem etwas größeren Akku. Außerdem braucht man für das Motorrad dann noch den passenden Führerschein. Daher wundere ich mich, warum die Kollegen beim Wort "Motorrad" sofort steil gehen. Man wäre lebensmüde, wenn man sowas fährt, ...

Gleichzeitig schrauben manche an ihren Pedelecs rum, auf das die Dinger anstatt 25km/h dann doch irgendwie bis zu 50km/h schaffen. Da kommt bei denen dann natürlich noch der Faktor hinzu, daß sie für ein so schnelles Zweirad nicht einmal den passenden Führerschein haben, selbst wenn wir über die erloschene Betriebserlaubnis mal hinwegsehen.

Warum ist da das Pedelec "toll" und das Motorrad "böse"?

Ich versuche meinen Schülern/Azubis jedenfalls immer wieder die blöden 45km/h Roller auszureden: *"Wenn ihr außerorts auf der Landstraße kein Hindernis sein wollt, dann macht gleich den Führerschein Klasse A1 und kauft euch eine (gebrauchte) 125er, an der dann nicht rum geschraubt wird. Das ist wesentlich besser und auch günstiger als so ein illegal getunter 50cm³ Roller, der weder für das Tempo ausgelegt ist, noch für den ihr den passenden*

Führerschein besitzt."

Und ja, für manche Azubis ist die 125er echt die einzige Möglichkeit alleine zum Betrieb zu kommen auf dem Lande.